

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzwinden/Göttingen ist an der Fakultät Ressourcenmanagement am Standort Göttingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

## Professur (W2) für das Lehrgebiet Wald- und Forsttechnik

Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) ist eine der forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland.

Die Fakultät Ressourcenmanagement der HAWK gehört zu den forschungsaktivsten Fakultäten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Niedersachsen und zeichnet sich durch ein profiliertes Studienangebot aus, das unter anderem den stark nachgefragten Studiengang B. Sc. Forstwirtschaft umfasst.

Die Professur soll Themen des standortsangepassten Einsatzes innovativer Forsttechnik u.a. für Holzernte, Wiederbewaldung und Walderschließung und an der Schnittstelle zur Erfassung von Ökosystemleistungen auch unter Berücksichtigung der Potenziale von KI, Digitalisierung und Robotik in Lehre und Forschung akzentuiert und nach außen sichtbar vertreten.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen forstlichen Hochschulstudium sowie einer besonderen Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine überdurchschnittliche Promotion oder überdurchschnittliche promotionsäquivalente Leistungen. Es müssen ferner besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens 5-jährigen beruflichen Praxis, davon mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs, nachgewiesen werden.

Zu den Aufgaben gehört die Lehre schwerpunktmäßig in den Studiengängen B. Sc. Forstwirtschaft sowie M. Sc. Waldökosystemmanagement und Forstliche Bioökonomie in Lehrveranstaltungen zu Einsatz und Entwicklung von Forsttechnik für Holzernte und -logistik, Bestandsbegründung und -pflege sowie der Walderschließung. Im Rahmen der Einrichtung des Masterstudiengangs Waldökosystemmanagement und Forstliche Bioökonomie sollen vertiefende Lehrangebote zum Einsatz digitaler und robotergestützter Systeme in der Waldbewirtschaftung angeboten werden. Die Bereitschaft zur Übernahme angrenzender Fächer in der Lehre wird erwartet. Für diese Lehrtätigkeit sind ausgewiesene Lehrerfahrungen Voraussetzung.

Von der stelleninhabenden Person wird erwartet, dass diese in dem Berufungsgebiet praxisorientierte Forschung und Entwicklung sowie Wissens- und Technologietransfer leistet und daher sind Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln wünschenswert. Zudem werden Forschungserfahrungen und Publikationen im Fachgebiet der ausgeschriebenen Professur vorausgesetzt.

Im Rahmen der Internationalisierung werden neben deutschsprachigen Lehrveranstaltungen zukünftig auch solche in Englisch angeboten. Als selbstverständlich werden daher sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamgeist und die Bereitschaft erwartet, sich service- und kundenorientiert in die Studienberatung, in die Vertretung der Hochschule nach außen und in die akademische Selbstverwaltung einzubringen.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Bettina Kietz ([bettina.kietz@hawk.de](mailto:bettina.kietz@hawk.de)).

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

**Ihre aussagekräftige Bewerbung (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftlichen Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehrnachweise) schicken Sie bitte als ein PDF-Dokument bis zum 10.05.2024 an die Personalabteilung der HAWK, E-Mail: [jobboerse@hawk.de](mailto:jobboerse@hawk.de).**

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.hawk.de/datenschutz-stellenangebote>

Frauen sollen nach § 21 Absatz 3 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden, solange der Frauenanteil in der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule 50 von Hundert nicht erreicht hat. Die hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille gibt hierzu auf Anfrage weitere Auskünfte ([nicola.hille@hawk.de](mailto:nicola.hille@hawk.de)).

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Professur ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungskompetenz vorausgesetzt.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/ Gleichstellung vorliegt.